



ODENWÄLDER
Die Fenstermanufaktur - Weinheim

Ein Unternehmen in der

Metropolregion
Rhein-Neckar

PRESSEMITTEILUNG

Moderne Haustüren sagen „Herzlich willkommen“

Der gemütliche Abend bei Freunden beginnt nicht erst im Haus, sondern bereits davor: Die Haustür ist das Tor zur Wohnwelt und wenn sie sich öffnet, dann steht dem geselligen Beisammensein nichts mehr im Wege. „Als Visitenkarte des Eigenheims hinterlässt eine moderne Haustür einen guten Eindruck bei den Gästen und heißt sie willkommen. Zusätzlich steigert sie den Komfort, erhöht die Sicherheit und hilft beim Energiesparen“, so Dr. Breit von der Firma ODENWÄLDER – Die Fenstermanufaktur aus Weinheim.

Das einheitliche Erscheinungsbild vieler älterer Wohngebiete weicht immer mehr dem individuellen Auftritt moderner Bauherren. „So, wie das Haus heute dem Ausdruck des eigenen Lifestyles dient, so haben sich auch die Eingangspforten von unscheinbaren Gebrauchsgegenständen zu attraktiven Unikaten gemausert. Dazu tritt eine Vielzahl von Zusatzfunktionen, die Energie sparen, den Komfort erhöhen und der Sicherheit dienlich sind. Hier hat der Bauherr oder Modernisierer heute im wahrsten Sinne des Wortes die Qual der Wahl“, so Dr. Breit..

Klare Linien und Metallicfarben liegen im Trend

Besonders gefragt sind bei aktuellen Haustürmodellen flügelüberdeckende Füllungen. „Immer mehr Bauherren entscheiden sich für eine planflächige Optik im Eingangsbereich. Sie erzielt eine große Wirkung: Die Tür wirkt ästhetisch, sie ist leicht zu pflegen und die Dämmwerte fallen besonders gut aus – eine insgesamt sehr hochwertige Haustürvariante“, erklärt Dr. Breit.. Bei den Farben machen derzeit besonders Metallic-Töne das Rennen. Pulverbeschichtungen oder Folien mit

dezentem Metallic-Effekt in verschiedenen Grautönen oder auch mal Dunkelbraun oder Dunkelblau liegen im Trend. Dazu kommen alle weiteren, gängigen Materialien, Farben und Beleuchtungsmöglichkeiten: Bei den Werkstoffen sind dies neben Kunststoff Aluminium, Edelstahl, Holz und Glas sowie variantenreiche Kombinationen daraus. Auch bei der Türfüllung hat der Hausbesitzer zusätzliche Wahlmöglichkeiten: Sie kann farbig gestaltet, sandgestrahlt, lackiert oder mit einem akzentuierenden Digitaldruck versehen sein. Weitere Form gebende Elemente aus Edelstahl, Holz oder Stein und die unterschiedlichsten Arten von Türgriffen runden gemeinsam mit einer verdeckt liegenden und Energie sparenden LED-Technik das Erscheinungsbild der Haustür ab. „Einfach gesagt: Erlaubt ist, was gefällt“, so Dr. Breit.

Moderne Haustüren sparen Energie und schützen vor Lärm

Neben dem attraktiven Äußeren bieten aktuelle Haustürmodelle auch jede Menge Komfort: Sie halten den Straßenlärm vom Eindringen in die eigenen vier Wände ab und agieren gleichzeitig als besonders effizienter Energiesparer. Der Lärm wird durch besondere Abdichtungen zwischen Zarge und Türfalz und zwischen Tür und Fußboden sowie durch besondere Gläser und Füllungen vermindert. Für eine Reduzierung der Heizkosten und der früher normalen Zugluft im Bereich der Haustür sorgen mehrere Dichtungsebenen und eine Dicke der Tür – also „Einbautiefe“ – ab 7,5 Zentimetern. So unterschiedlich wie das Material, aus dem Haustüren gefertigt werden, ist auch deren Energiesparkonzept: Kunststofftüren dämmen durch die in den Kammern eingeschlossene Luft. Auch bei diesen Türen gibt es dank der erhältlichen, unterschiedlichen Füllungspaneel vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. „Die Rahmenmaterialien sind hoch Wärme dämmend, dadurch haben weder die Kälte vor dem Haus noch der Wind eine Chance, in die eigenen vier Wände zu gelangen. Außerdem entweicht die teure Heizenergie nicht nach draußen“, erklärt Dr. Breit. Einsätze aus Wärmedämmglas runden das Energiesparpaket für Haustüren ab.

Leichte Bedienbarkeit und mehr Sicherheit dank Automation

Moderne Haustüren sind auch in Sachen Bedienbarkeit und Sicherheit ganz vorne dabei. Für die Sicherheit sorgen verdeckt liegende Drehbänder, automatisch verriegelnde Mehrfachschrösser und fortschrittliche Fingerprint-Systeme. Diese sind

zum Beispiel im Griff integriert. Ein Motorschloss sorgt dabei für das selbstständige Ver- und Entriegeln per Signal bzw. für das Zufallen ins Schloss. „Das Signal dafür kann zum Beispiel über einen Zahlencode, per Funk, mittels eines Transponders oder auch via Bluetooth mit dem Smartphone übermittelt werden. Über eine App lassen sich dann die Zutrittsberechtigungen für einzelne Personen steuern. Das erhöht gleichzeitig den Komfort für alle Familienmitglieder und für die zu Besuch kommenden Freunde“, so Dr. Breit. Aufbohrgeschützte Schließzylinder, Kastenzusatzschlösser, Sperrriegel-Schlösser und geschützte Türschilder bringen zusätzliche Sicherheit. Wichtig ist dabei auch die Wahl der passenden Resistance Class (RC). Diese ging aus der ehemaligen Widerstandsklasse hervor. Wer dann noch eine Audio- und Videoüberwachung einbauen lässt, kann sich sicher sein, dass nur geladene Gäste hereingelassen werden.

ODENWÄLDER - Die Fenstermanufaktur
Boschstr. 16, 69469 Weinheim, www.odenwaelder.com
18.05.2015